

## Hessisches Literaturstipendium

Das Bundesland Hessen pflegt seit vielen Jahren mit seinen europäischen Partnerregionen sowohl wirtschaftliche als auch kulturelle Kontakte. Dazu gehören die Regionen Emilia Romagna (Bologna) in Italien, Aquitaine (Bordeaux) in Frankreich und Wielkopolska (Poznan) in Polen. Darüber hinaus besteht eine lebendige Partnerschaft zum Bundesstaat Wisconsin in den U.S.A. und ein Kulturabkommen mit der Republik Litauen.

Des Weiteren wurden in den Jahren 2006 und 2007 eine Zusammenarbeit mit Rumänien und Tschechien begonnen. Rumänischer Partner ist die Stiftung für Poesie von Mircea Dinescu und in Prag das Prager Literaturhaus deutschsprachiger Autoren.

Zur Vertiefung der interkulturellen Kontakte wurde im Sommer 2005 das „Hessische Literaturstipendium“ ins Leben gerufen. Es wird von drei Partnern getragen: dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, der Landeshauptstadt Wiesbaden und dem Hessischen Literaturrat.

## Sommer/Herbst 2008: Wisconsin (USA)

Nachdem im Spätsommer 2005 und 2007 eine Autorin aus Wisconsin in Wiesbaden wohnte und arbeitete und im Spätsommer 2006 erstmalig eine hessische Autorin in Wisconsin zu Gast war, kann nun von August bis November 2008 wieder ein hessischer Autor oder Übersetzer dorthin kommen. Aufenthaltsort dort ist die Hauptstadt Madison. Das Stipendium kann auch für einen kürzeren Zeitraum wahrgenommen werden, wenn eine 3-monatige Abwesenheit nicht möglich ist.

Die Unterbringung erfolgt in einer wunderschönen weitläufigen Südstaatenvilla, in der zeitgleich weitere Kulturschaffende zu Gast sind. Für Bewerber gilt es zu beachten, dass das in Amerika vorherrschende Rauchverbot auch für die Räumlichkeiten der Villa gilt. Weiterhin wird darum gebeten, auf die Mitnahme von Haustieren zu verzichten.

Wisconsin gewährt für die Dauer des Aufenthalts ein Stipendium in Höhe von 1.000 Dollar pro Monat. Die Fahrtkosten vor Ort, die in Zusammenhang mit Lesungen oder anderen Programmpunkten entstehen trägt der Stipendiat. Organisatorische Aufgaben sowie die Betreuung des Stipendiaten vor Ort übernimmt die „Wisconsin Academy of Letters, Arts and Sciences“ in Madison.

## Erwartungen an den/die Stipendiat/in:

- Übernahme der Kosten für An- und Abreise
- Verständigungsmöglichkeit in englischer Sprache
- Mindestens zwei Veröffentlichungen literarischer Werke
- Teilnahme an Lesungen, Schreibwerkstätten und Diskussionsrunden in Schulen, Bibliotheken, Buchhandlungen u.ä. nach Absprache mit den Partnern vor Ort
- Zusammenarbeit mit den örtlichen und überörtlichen Medien in Wisconsin (Interviews, Berichte über das Herkunftsland Hessen)
- Verfassen eines Berichtes, einer Reportage, einer Kurzgeschichte oder Erzählung; Inhalt: Eindrücke und Erlebnisse des Aufenthaltes schildern. Diese Schrift bleibt Eigentum des/r Autors/in. Der Hessische Literaturrat ist berechtigt, den Text im Rahmen eigener Publikationen zu verwenden (z.B. Anthologie).

Adresse:

c/o Hartmut Holzapfel MdL  
Hessischer Landtag  
Schlossplatz 1-3  
65183 Wiesbaden

Hessischer Literaturrat e.V.

Sprecher:  
Hartmut Holzapfel, MdL  
Prof. Dr. Heiner Boehncke

Postbank, Kto.662 452 462, BLZ 440 100 46

Kontakt:

Fon +49.(0)611/ 350-16 37 (AB)  
Fax +49.(0)6102/ 20 24 95  
Mobil: +49.(0)175-1 68 07 27  
eMail:info@hessischer-literaturrat.de  
www.literaturland.hr-online.de

## Bewerbungsverfahren

- Die Bewerbungen werden beim Hessischen Literaturrat eingereicht.
- Die endgültige Auswahl des Stipendiaten erfolgt durch den Hessischen Literaturrat im Einvernehmen mit der einladenden Organisation in Wisconsin/USA.

## Unterlagen

- Lebenslauf und beruflich-künstlerischer Werdegang (einschließlich bisheriger Stipendien)
- kurzes Statement (1/2 Seiten), aus dem das Interesse an einem Aufenthalt in Wisconsin hervorgeht
  - a) die Erwartungen an das ‚Hessische Literaturstipendium‘
  - b) das individuelle Arbeitsvorhaben während des 3-monatigen Aufenthalts
- Arbeitsproben (bis zu 5 Seiten)
- Angaben über die persönlichen Bedingungen für den Aufenthalt (Familienbegleitung, Kontaktwünsche, evtl. Teilnahme an Sprachkurs...)

### Bewerbungsunterlagen bitte an:

Hessischer Literaturrat e.V.  
c/o Stefanie Gleim  
Ludwigstraße 29  
63263 Neu-Isenburg

Rückfragen können telefonisch erfolgen unter 0171-5 57 99 03 oder per E-Mail an [info@hessischer-literaturrat.de](mailto:info@hessischer-literaturrat.de)

## Fristen

- Hessischen Literaturstipendiums Sommer/ Herbst 2006 in Wisconsin (USA) beginnt am 1. März 2008.
- Einsendeschluss ist der 30. April 2008 (Poststempel).
- Die Entscheidung über die Zuerkennung eines Stipendiums fällt bis Ende Mai 2008.

Adresse:

c/o Hartmut Holzapfel MdL  
Hessischer Landtag  
Schlossplatz 1-3  
65183 Wiesbaden

Hessischer Literaturrat e.V.

Sprecher:  
Hartmut Holzapfel, MdL  
Prof. Dr. Heiner Boehncke

Postbank, Kto.662 452 462, BLZ 440 100 46

Kontakt:

Fon +49.(0)611/ 350-16 37 (AB)  
Fax +49.(0)6102/ 20 24 95  
Mobil: +49.(0)175-1 68 07 27  
eMail:[info@hessischer-literaturrat.de](mailto:info@hessischer-literaturrat.de)  
[www.literaturland.hr-online.de](http://www.literaturland.hr-online.de)